

Thomas Seeböck-Göbel  
Dr. med.

## **Funktionelles und psychosoziales Outcome nach hüftgelenksnahen Frakturen Welchen Einfluss hat die Akutgeriatrische Behandlung?**

Orthopädie

Doktorvater: Prof. Dr. med. Arash Moghaddam-Alvandi

Die akutgeriatrische Behandlung erscheint geeignet, das Outcome bei Patienten mit hüftgelenksnahen Brüchen zu verbessern. Darüber hinaus sollte in Erwägung gezogen werden, alle Patienten über 70 Jahre den Geriatern im Sinne eines Screenings vorzustellen, um auch ohne eine akutgeriatrische Behandlung eine optimale individuelle Nachversorgung der Patienten einzuleiten und zu gewährleisten.

Durch die Vorstellung aller Patienten ab einem Alter von 70 Jahren könnten Patienten erkannt werden, deren bisherige Wohn- und Pflegesituation nicht mehr dem Leistungsvermögen entspricht. Durch gezielte Bahnung in eine betreute Situation können Gefahrensituationen möglicherweise vermindert und weitere Stürze mit schwerwiegenden Folgen vermieden werden.

Bei den älteren Patienten über 84 Jahren scheint die akutgeriatrische Behandlung einen auffälligen Effekt auf die Mortalitätsrate zu haben, sodass deren Anwendung empfohlen werden sollte.

Es ist zu überlegen, ob die Frakturprothesen unzementiert implantiert werden sollten. In der Literatur sieht man eine steigende Mortalität bei Verwendung von Zementierung in der perioperativen Phase innerhalb 24 Stunden. Alle unsere Patienten erhielten bisher die Prothesen zementiert.

Patienten, die nach ASA-Score III und IV eingestuft wurden, sollten postoperativ engmaschiger überwacht werden, da bei ihnen die Sterblichkeit erhöht ist.

Als postoperative Risikofaktoren konnten in unserer Studie die ASA-Einstufung, das Alter, das Geschlecht (Mann) bestätigt werden.

Wenngleich die Anwendung akutgeriatrischer Behandlung in unserer Studie erst bei den über 84jährigen einen positiven Effekt auf die Mortalität zu haben scheint, so scheint sie doch auch hinsichtlich des funktionellen Outcomes und der subjektiven Zufriedenheit einen günstigen Einfluss zu haben und sollte empfohlen werden.